

# Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Ur-Schweiz : Mitteilungen zur Ur- und Frühgeschichte der Schweiz  
= La Suisse primitive : notices sur la préhistoire et l'archéologie  
suisses**

Band (Jahr): **23 (1959)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Autobahnen und Jahresabonnement

Was haben denn diese beiden miteinander zu tun? Zunächst gar nichts. Die Autobahnen sind vorläufig ein Wunschtraum vieler Schweizer. Das Jahresabonnement der «Ur-Schweiz» sollte man so bald als möglich mit Hilfe des beiliegenden Einzahlungsscheines entrichten. Doch auch die Autobahnen rücken immer mehr in greifbare Nähe und beginnen die Urgeschichtsforscher zu beunruhigen. Indem sie von der Jahrtausende alten Verkehrstradition abweichen, werden sie ein Gelände durchfurchen, das nie eine Straße berührt hat. Besteht da nicht die Gefahr, daß wichtige urgeschichtliche Fundstätten, Siedlungen, Gräberfelder, römische Villen u. a. m. getroffen und von den Baumaschinen zerstört werden? Bereits sind Verhandlungen im Gange, um einen eigentlichen Bergungsdienst für ur- und frühgeschichtliche Funde einzurichten. Ausgrabungsspezialisten sollen bereitstehen, um jederzeit rasch einzugreifen, sobald Funde zum Vorschein kommen. Die schweizerische Urgeschichtsforschung steht vor einer neuen großen Aufgabe, wie sie seinerzeit der Archäologische Arbeitsdienst dargestellt hat. Und dazu braucht es Geld, Hilfskräfte und vor allem großes Verständnis bei den Behörden und den Baufachleuten.

Damit kommen wir wieder zur «Ur-Schweiz». Auch sie soll mithelfen. Das nächste Heft wird ganz dem Autobahnenproblem gewidmet sein. Später hoffen wir, laufend über bemerkenswerte Neufunde berichten zu können. Ist es da verwunderlich, wenn wir unsere Leser nicht nur um die Entrichtung des (infolge der Teuerung leicht erhöhten) **Jahresabonnementes von Fr. 5.**— bitten, sondern auch darauf hinweisen, daß jedermann mit einem kleineren oder größeren freiwilligen Beitrag sein Scherflein zum großen Werk entrichten kann. Auch für die Gewinnung neuer Abonnenten sind wir sehr dankbar. Je mehr Abonnenten wir haben, umso reichhaltiger können wir die «Ur-Schweiz» gestalten. Allen Spendern danken wir zum voraus von Herzen.

Die Redaktion

## Schweizerische Gesellschaft für Urgeschichte

Die **52. Jahresversammlung** der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte findet dieses Jahr am 20./21. Juni in **Bern** statt. Neben den wissenschaftlichen Vorträgen wird vor allem am Sonntag eine vielseitige Exkursion in die Umgebung Berns geboten, wobei das Mittagessen in Schüpfen eingenommen wird. Auch Nichtmitglieder sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Auskunft erteilt die Geschäftsstelle, Basel, Rheinsprung 20.

## NEU ERSCHIENEN:

### **Dr. Rud. Fellmann – Die Principia des Legionslagers Vindonissa und die Zentralgebäude der römischen Lager und Kastelle.**

174 Seiten Text, 74 Abbildungen. Fr. 9.—; für Mitglieder der Gesellschaft Pro Vindonissa und der Schweiz. Gesellschaft für Urgeschichte bei Bestellung durch das Vindonissa-Museum Fr. 7.50.

Der Verfasser hat im Auftrag der Vindonissa-Gesellschaft und mit Hilfe des Schweiz. Nationalfonds in mehrjähriger Campagne die zentralen Verwaltungsgebäude des Legionslagers von Vindonissa ausgegraben und in zwei reichdokumentierten Abhandlungen im Jahresbericht der Gesellschaft Pro Vindonissa publiziert. Nun liegen die beiden Teile zu einer selbständigen Publikation vereinigt vor und lassen erst recht erkennen, welch umfassendes Thema des römischen Lager- und Städtebaues in dieser Arbeit behandelt wird. Zahlreiche Pläne anderer Principia aus dem ganzen Römerreich werden zusammengestellt und besprochen, sprachliche und historische Fragen behandelt und die Lagerforschung an sich aufs fruchtbarste gefördert, so daß jedermann, der sich mit der Militär- und Baugeschichte unseres Landes und der Römerzeit im allgemeinen beschäftigt, diese Publikation mit großem Gewinn erwerben wird.

## Schriften des Instituts für Ur- und Frühgeschichte der Schweiz

Nr. 1, 3, 4, 7 Vergriffen.

Nr. 2 **Walter Drack**, Die helvetische Terra sigillata-Imitation des 1. Jh. n. Chr. 1945. Fr. 11.25, für Mitglieder der SGU Fr. 7.50.

Nr. 5 **Robert Forrer**, Die helvetischen und helveto-römischen Votivbeilchen der Schweiz. 1948. Fr. 12.75, für Mitglieder der SGU Fr. 8.50.

Nr. 6 **Walter Drack**, Die römischen Töpfereifunde von Baden-Aquae Helveticae. 1949. Fr. 6.25, für Mitglieder der SGU Fr. 4.50.

Nr. 8 **Walter Ulrich Guyan**, Das Grabhügelfeld im Sankert bei Hemishofen. 1951. Fr. 9.60, für Mitglieder der SGU Fr. 6.50.

Nr. 9 **René Wyß**, Beiträge zur Typologie der paläolithisch-mesolithischen Übergangsformen im schweizerischen Mittelland. 1953. Fr. 13.50, Mitglieder SGU Fr. 9.—.

Nr. 10 **Karl Stehlin**, Die spätrömischen Wachttürme am Rhein von Basel bis zum Bodensee. 1. Untere Strecke: von Basel bis Zurzach; bearbeitet von Victorine von Gonzenbach. 1957. Fr. 15.—, für Mitglieder der SGU Fr. 12.—.

Nr. 11 **Rudolf Fellmann**, Das Grab des L. Munatius Plancus bei Gaëta. Mit einem Beitrag von G. Gullini, Rom. 1957. Fr. 18.—, für Mitglieder der SGU Fr. 12.—.

Nr. 12 **Walter Ulrich Guyan**, Das alamannische Gräberfeld von Beggingen-Löbern. Materialheft. 1958. Fr. 19.20, für Mitglieder der SGU Fr. 12.80.

Nr. 13 **Elisabeth Schmid**, Höhlenforschung und Sedimentanalyse. Ein Beitrag zur Datierung des Alpinen Paläolithikums. 1958. Fr. 24.—, für Mitglieder der SGU Fr. 16.—.

Die Schriften zum Mitgliederpreis sind durch das Institut für Ur- und Frühgeschichte, Basel, Rheinsprung 20, zu beziehen.